

Sarina.

Das ist Kambyfes! Gnade für mein Kind!

Kambyfes.

Erhebe Dich und räume mir die Stätte.

Mein Königswort, nichts Unehrlar's geschieht,

Und nichts, was an ihr Leben könnte rühren.

Sarina.

Doch sage, was Du vor hast.

Kambyfes.

Mag' ich's kaum
Vor meinem Ohr zu flüstem. Geh' von hinnen,

Du hast mein Königswort.

Sarina.

Gedenke sein.

Kambyfes.

Was säumst Du noch?

Sarina.

O Herr, Du thust nichts Uebles
An meinem Kind!

Kambyfes.

Ich schwör's bei Deiner Liebe,
Die mir das Herz rührt.

Sarina.

Nimm den feuchten Dank
Der Mutter hin für Deine milden Worte.

Sarina küßt Kambyfes das Gewand und geht.

Kambyfes.

Der Schlaf ein Blandrer — nun, ich bin bereit
Ihn anzuhören. Mag er offen sein. —

Kambyfes tritt scheu etwas näher an das Bett, das jetzt
voll vom Mond beleuchtet wird.